



Kurzbewertung nach den SIA Ordnungen

Objekt	Schulanlage Löwenzahn
Ort	Lommis
Art des Studienauftrages	TU-Submission
Verfahren	selektiv
Auslober	Primarschulgemeinde Lommis
Publikation	simap
Verfahrensbegleitung	Dünnenberger Projektentwicklung
Fachgremium	Peter Haas, Alex Müller, Reto Brüllmann, Vico Zahnd, Wolfgang Bosshart, U. Dünnenberger

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe, Studienaufträge und Ausschreibungen in den Bereichen Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen und Haustechnikingenieurwesen ein. Die auf simap.ch ausgeschrieben Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen geprüft und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Verfahren die bereits durch die Programmbegutachtung des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA geprüft und für gut befunden wurden, werden vom BWA Ostschweiz nicht erneut bewertet.

Kurzbeschreibung der Ausschreibung

Die Primarschulgemeinde Lommis möchte auf dem bestehenden Schulgelände «Löwenzahn» in der Gemeinde Lommis das Schulraumangebot mit vier Klassenzimmern sowie den dazu gehörigen Gruppenräumen erweitern. Zu diesem Zweck hat sie einen Studienauftrag für Totalanbietende ausgeschrieben.

Mängel

- Für diese Bauaufgabe wird grundlegend das falsche Verfahren angewendet. Für einen Neubau sind lösungsorientierte Ausschreibungen wie ein Projektwettbewerb nach SIA 142 oder ein Studienauftrag nach SIA 143 die geeigneten Beschaffungsverfahren. Das gilt auch, wenn die situative Einordnung vorbestimmt ist.
- Die Festlegung des Verfahrens ist unklar. Es fehlen Verweise auf die entsprechenden SIA Ordnungen.
- Die Jury besteht nicht mindestens zur Hälfte aus unabhängigen Fachleuten.
- Es gibt keine Regelungen zur Nachwuchsförderung.
- Die Entschädigung für den Aufwand ist zu tief angesetzt und steht nicht im Verhältnis zu den Abgabe-Anforderungen in der 2. Stufe.
- Auf eine Auflistung der weiteren Mängel, die nicht einer Ausschreibung nach SIA entsprechen, wird abgesehen, da im Grundsatz das falsche Verfahren angewendet wird.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Die bewährten Vergabeverfahren nach SIA gewähren allen Beteiligten faire, transparente und rechtlich abgestützte Verfahren. Bei der vorliegenden Ausschreibung werden lösungsorientierte Kriterien mit leistungsorientierten Kriterien vermischt, was zu Unklarheiten bei der Bewertung der Angebote führen kann.

Durch die fehlende Qualitätssicherung im Verfahren durch die Verbindlichkeit der SIA Ordnungen wird die vorliegende Ausschreibung der Primarschulgemeinde Lommis abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet. Der BWA Ostschweiz beantragt eine Bereinigung der Ausschreibung.